

Ressort: Politik

"Focus": Seehofer will Energiewende-Planung torpedieren

Berlin, 04.10.2014, 13:34 Uhr

GDN - Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) droht, die gesamte Energiewende-Planung von Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) zu torpedieren: Nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" machte Seehofer klar, dass er keine der beiden Stromtrassen akzeptieren werde, die vom Norden beziehungsweise Nordosten der Republik überschüssigen Windstrom nach Süden transportieren sollen. Seehofer will erst untersuchen lassen, ob die neuen Superleitungen überhaupt gebraucht werden.

Ihm gehe es "um den Schutz von Natur und Geldbeuteln". Die beiden Leitungen bilden das Kernstück der Regierungspläne. Der Chef der halbstaatlichen Deutschen Energie-Agentur dena, Stephan Kohler, warnte in "Focus": "Kommen die Stromtrassen nach Bayern nicht, dann müssten die Länder im Norden sofort aufhören, neue Windkraftanlagen zu installieren." Die Ankündigung Seehofers, statt auf importierten Windstrom auf eigene Gaskraftwerke zu setzen, hält Kohler für unrealistisch. Neue Gaskraftwerke rechneten sich zurzeit nur mit Subventionen. "Dann hätten wir einen gespaltenen Energiemarkt", so Kohler: "In Bayern wäre der Strom teurer als im Norden, wo Überfluss herrscht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42229/focus-seehofer-will-energiewende-planung-torpedieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619